



OpticsPro 10

Release Notes

v10.5.4

Windows

Systemanforderungen

- Intel Core® 2 Duo, AMD Athlon™ 64 X2 oder höher
- 4 GB RAM (8 GB empfohlen)
- 2 GB freier Festplattenplatz (6 GB empfohlen)
- Microsoft® Windows® 7 Service Pack 1 (64 Bit), Microsoft® Windows® 8 (64 Bit), Microsoft® Windows® 8.1 (64 Bit), Microsoft® Windows® 10 (64 Bit)
- Grafikkarte kompatibel mit DirectX 9.0c und mit 512 MB Video-RAM (VRAM) zur Unterstützung der GPU-Beschleunigung
- Grafikkarte NVIDIA GeForce 460 oder höher, ATI Radeon HD 58xx oder höher zur Unterstützung der OpenCL-Beschleunigung
- Microsoft .NET Framework Version 4.6

Installation und Aktivierung

- Framework .NET 4.6 wird installiert, falls es noch nicht vorhanden ist (das braucht einige Minuten und der Rechner muss anschließend neu gestartet werden).
- Vor der Installation des Programms sollten die neuesten Updates von Microsoft Windows installiert werden.
- Beim ersten Start der Software werden die Parameter und Module der Vorgängerversion von DxO OpticsPro automatisch importiert.

###

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.4

- 6 neue Kameras unterstützt
 - Canon Powershot G5X
 - Canon Powershot G9X
 - Leica Q (typ 116)
 - Sony DSC-RX1R II
 - Canon EOS M10
 - Leica SL
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.3

- 3 neue Kameras unterstützt
 - Sony A7SII
 - Olympus OM-D E M10 II
 - Samsung NX500
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.2

- 7 neue Kameras unterstützt
 - iPhone 6s
 - iPhone 6s Plus
 - Pentax 645D
 - Panasonic Lumix GF-7
 - Panasonic Lumix G-70
 - Panasonic Lumix GX-8
 - Panasonic DMC-TZ71

- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5.1

- 6 neue Kameras unterstützt
 - Canon PowerShot G3 X
 - Sony A7R II (ILCE-7RM2)
 - Sony DSC-RX100 IV
 - Sony DSC-RX10 II
 - Pentax 645Z
 - Samsung NX2000
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.5

- Beinhaltet die volle Unterstützung für DxO ONE RAW (.DNG) und Super RAW (.DXO) Dateien
- Kann automatisch sowohl PRIME als auch die zeitliche Rauschminderung an DxO ONE SuperRAW Bilder anwenden
- DxO ONE Szene-Modi Presets, wie z.B. Sport, Porträt, etc. können automatisch auf DxO ONE Bilder angewendet werden.
- Smart Lightning ist nun noch effizienter in den Modi Leicht und Mittel
- Smart Lightning, Belichtung und selektive Tonwerte erzeugen glattere Highlights beim Aufhellen der Bilder
- Der Effekt von Smart Lightning wird automatisch bei hohen ISO-Einstellungen reduziert, um verstärktes Rauschen zu verhindern
- Bilder, die in DxO OpticsPro geöffnet werden, aber aus anderen Anwendungen (Lightroom, DxO Connect, Windows Explorer...) stammen, werden nun in einer neuen Sektion „Externe Auswahl“ zusammengefasst.
- Korrektur kleinerer Bugs

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4.2

- 2 neue Kameras unterstützt:
 - Canon EOS 5DS
 - Canon EOS 5DS R
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4.1

- 3 neue Kameras unterstützt:
 - Samsung NX1
 - Panasonic Lumix DMC-GM5
 - Leica C (Typ112)
- Unterstützung von Adobe Lightroom 6 sowie Adobe Lightroom CC 2014/2015
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.4

- 2 neue Kameras unterstützt:
 - Nikon D7200
 - Olympus OM-D E-M5 Mark II
- Es ist jetzt möglich per Button „Zurücksetzen“ zu den Standardeinstellungen zurückzukehren. Der Button befindet sich direkt neben dem zum Anwenden von Presets.
- Die Größe des Staubwerkzeugs kann bei gedrückter Strg-Taste mit dem Mausrad angepasst werden.
- Wird die Enter-Taste gedrückt, während ein Werkzeug benutzt wird, wird die Korrektur bestätigt und das Werkzeug geschlossen.
- Wird die Esc-Taste gedrückt, während ein Werkzeug benutzt wird, wird die Korrektur abgebrochen und das Werkzeug geschlossen.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.3

- 3 neue Kameras unterstützt:
 - Nikon D5500
 - Canon PowerShot SX60 HS
 - Olympus PEN E-PL7
- Es ist nun möglich, jeden Ordner zu suchen, der für die Windows Suche indiziert wurde, indem Sie im Quell-Browser (Register Organisieren) in das neue Feld „Ordner suchen“ einfach seinen Namen eingeben. Das Suchfeld kann auch jederzeit durch Drücken von Strg + F aufgerufen werden. Auf die Indizierungsoptionen kann direkt von DxO OpticsPro zugegriffen werden.
- Ein Bild kann direkt aus dem Windows Explorer per Rechtsklick geöffnet werden, indem man die Option „in DxO OpticsPro öffnen“ auswählt (funktioniert immer nur für ein Bild auf einmal).
- Bilder, die mit der Olympus Stylus 1 Firmware 2.0 aufgenommen wurden, sind jetzt unterstützt.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.2

- 4 neue Kameras unterstützt:
 - Sony a7 II
 - Panasonic Lumix DMC-LX100
 - Pentax K-S1
 - Samsung Galaxy S5
- Umsetzung von Anwendervorschlägen:
 - Die Schieberegler sprechen jetzt besser an, indem beim Verschieben ein niedriger aufgelöstes Bild angezeigt wird.
 - Ordner und Projekte werden nun im Quell-Browser im Register Organisieren zusammengefasst.
 - In der Unterpalette „Horizont“ ist es jetzt einfacher, Rotationen in der Größenordnung von wenigen Grad per Schieberegler zu steuern.
- Die Palette EXIF hat ein neues Aussehen.
- Das Menü Ansicht enthält eine Funktion „Live Review“, die automatisch jedes neue Bild im aktuellen Ordner anzeigt. Diese Funktion ist besonders für Fotografen geeignet, die Ihre Kamera direkt mit dem Rechner verbunden haben (zur Steuerung der Kamera ist eine Software Dritter notwendig).
- Die Einstellungsdateien werden im Windows Explorer jetzt mit DxO OpticsPro gepaart.
- Das online HTML-Benutzerhandbuch ist jetzt über das Hilfemenü verfügbar.
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen in DxO OpticsPro v10.1

- 6 neue Kameras unterstützt:
 - Canon EOS 7D Mark II
 - Canon PowerShot G7 X
 - GoPro HERO4 Black Edition
 - Panasonic Lumix DMC-TZ60
 - Apple iPhone 6 und 6 Plus
- DxO OpticsPro liest jetzt die Sterne, die in anderen Programmen vergeben wurden, automatisch aus den im Bild integrierten EXIF-Metadaten oder den XMP-Daten, die neben dem Bild gespeichert sind.
- Sterne, die in DxO OpticsPro vergeben wurden, werden in den Bildern, die von DxO OpticsPro erzeugt werden, gespeichert und können von Programmen Dritter gelesen werden.
- Die visuellen Presets werden rund 3x schneller angezeigt und der Übergang von einem Bild zum anderen ist viel flüssiger.
- Die Designer Presets von DxO FilmPack (Lizenz für das Plug-in vorausgesetzt) werden im Presetfenster in Form von zwei zusätzlichen Kategorien angezeigt (Farbe und SW).
- Es ist möglich, den Wert des Schiebereglers per Rechtsklick zu erhöhen oder zu verringern (in der gleichen Weise wie der Linksklick in DxO OpticsPro 9).
- Korrektur kleinerer Bugs.

Neue Funktionen von DxO OpticsPro 10

- DxO OpticsPro wird jetzt in zwei neuen Editionen angeboten: ESSENTIAL und ELITE. Diese beiden Editionen unterstützen sämtliche von DxO Labs kalibrierten Kameras und unterscheiden sich nur in den Funktionen, die sie enthalten. Auf der DxO Website finden Sie eine vollständige Liste der Unterschiede.

- Neues Werkzeug DxO ClearView zum Reduzieren von Dunst.
- Die Wiedergabe des Werkzeugs DxO Smart Lighting wurde verbessert (besserer Kontrast, höhere Zuverlässigkeit im automatischen Modus).
- Die Wiedergabe des Werkzeugs Selektive Tonwerte wurde verbessert (der Effekt der jeweiligen Schieberegler ist konzentrierter und der Verlauf der einzelnen Schieberegler wurde angepasst).
- Die Qualität des Werkzeugs Lens Softness wurde verbessert (insbesondere der Schutz feiner farbiger Details) und die Standardintensität wurde leicht erhöht. Der Bereich der Schieberegler wurde ebenfalls erweitert.
- Das Werkzeug Horizont funktioniert jetzt genauso wie in DxO ViewPoint. Es ist in der Anwendung des Werkzeugs jedoch weiterhin möglich, direkt auf dem Bild eine gerade Linie zu zeichnen.
- Die Pipette für den Weißabgleich und das Werkzeug zur Staubkorrektur funktionieren im Modus Einzelbild.
- Der Effekt der Staubkorrektur ist in allen Zoomstufen sichtbar.
- Die maximale Werkzeuggröße für die Staubkorrektur wurde auf 100 Pixel erweitert.
- DNG-Daten, die per Konvertierung mit Adobe Lightroom oder Adobe DNG Konverter entstanden sind, sind unterstützt, sofern die original RAW-Datei selbst unterstützt ist.
- Der neue Standard-Arbeitsbereich enthält Werkzeuge in vier Paletten (Belichtung, Farbe, Detail, Geometrie). Eine Palette Wesentliche Werkzeuge bietet eine Auswahl an Werkzeugen aus diesen vier Paletten und ist immer verfügbar um schnell zu den wichtigsten Korrekturen gelangen zu können.
- Die in DxO OpticsPro mitgelieferten Presets werden den Weißabgleich und die geometrischen Korrekturen nicht mehr zurücksetzen, mit Ausnahme der Presets „DxO Standard“ und „Keine Korrektur“.
- Die Icons auf den Miniaturbildern im Bild-Browser haben sich geändert. Die Status „optisches DxO-Modul bereit“ und „Bereit zum Entwickeln“ werden nicht mehr angezeigt, um den Standard-Status nicht zu überladen.
- Die Lupe zur Vorschau der Rauschunterdrückung wurde vergrößert.
- Die Ausrichtung aller Schieberegler wurde über die verschiedenen Paletten hinweg harmonisiert.
- Beim Beschneiden eines Bildes wird seine Größe in Pixel angezeigt.
- Beim Beschneiden mit festem Seitenverhältnis kann man frei Beschneiden, indem man die Taste Strg gedrückt hält.
- GPS-Koordinaten eines Bildes werden in der EXIF-Palette angezeigt.
- Beim Wechsel des Ordners wird automatisch das erste Bild selektiert.
- Die Rauschunterdrückung PRIME arbeitet rund 4x schneller.
- Ordner und Projekte werden rund 10x schneller geladen.
- Das Programm startet rund 1,5x schneller.
- Die Kompatibilität mit Bildschirmen hoher Auflösung wurde verbessert.
- Das neue Plug-in DxO FilmPack 5 bietet dieselben Werkzeuge wie die Standalone Applikation von DxO FilmPack 5. Um das Plug-in zu nutzen, ist eine Lizenz von DxO FilmPack 5 erforderlich.
- Das neue Plug-in DxO ViewPoint bietet dieselben Werkzeuge zur Korrektur der Perspektive und der Volumendeformation wie die Standalone Applikation von DxO ViewPoint. Um das Plug-in zu nutzen, ist eine Lizenz von DxO ViewPoint erforderlich.
- Drei neue Kameras sind unterstützt:
 - Nikon D750
 - Panasonic FZ1000
 - Sony A5100

Bekannte Einschränkungen

- Um die Werkzeuge der Korrektur der Perspektive oder der Volumendeformation zu nutzen, ist es jetzt notwendig, über das Plug-in DxO ViewPoint zu verfügen. Kunden mit einer Lizenz vor DxO OpticsPro 10 erhalten beim Kauf Ihres Upgrades kostenlos eine Lizenz von DxO ViewPoint 1 (falls sie nicht schon eine Lizenz für DxO ViewPoint besitzen).
- Bei der Korrektur von Staub kann die Vorschau des Effekts je nach Zoomstufe leicht abweichen. Die Vorschau bei 100% ist immer diejenige, die exakt dem finalen verarbeiteten Bild entspricht.
- Dateien im DNG-Format mit verlustbehafteter Komprimierung (verlustbehaftetes DNG) sind nicht unterstützt.
- Es wird keine Garantie dafür gegeben, wie DNG Dateien, die aus anderen Convertern als aus Adobe Lightroom oder Adobe DNG Konverter stammen, unterstützt sind. DNG-Daten von nicht unterstützten Kameras (egal ob sie konvertiert wurden oder nicht) sind nicht unterstützt.

- Das Werkzeug Selektive Tonwerte funktioniert wie in DxO OpticsPro 9, wenn DxO Smart Lighting sich im Modus DxO OpticsPro 7 oder 9 befindet.
- Windows Vista und 32 Bit Betriebssysteme sind nicht mehr unterstützt (und werden auch nicht mehr kommen).
- Bilder, die mit der Fuji S3 Pro, S5 Pro oder S100fs aufgenommen und in DNG-Format umgewandelt wurden, sind nicht unterstützt.